



ZWEITER FASTENSONNTAG

16. März 2025

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:
Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung:
Philipp 3,17 – 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



Ildiko Zavrakidis

» Petrus und seine Begleiter aber waren eingeschlafen, wurden jedoch wach und sahen Jesus in strahlendem Licht und die zwei Männer, die bei ihm standen. Und es geschah, als diese sich von ihm trennen wollten, sagte Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elia «

Bibelwort: **Lukas 9,28b-36**

AUSGELEGT!

... sahen Jesus in strahlendem Licht ...

Wir leben in dunklen Zeiten, Krieg, Nationalismus, Autoritäre auf dem Vormarsch. Und der Frühling lässt ebenfalls auf sich warten. Etwas mehr Licht wäre schön. Wir sind jedoch skeptisch bei Lichtgestalten, vermutlich auch zu recht. Wo doch allerlei seltsame Figuren, sich in ihrer Größenfantasie als Lichtbringer inszenieren. Und trotzdem steht sie da bei Lukas im Neuen Testament: die Geschichte von der Verklärung Jesu. Man könnte auch sagen, vom Leuchten und Strahlen der Liebe, die in Menschengestalt erschienen ist. Und so werden Jesus und auch

die anderen Heiligengestalten in unseren Kirchen mit einem Schein um den Kopf abgebildet. Es ist das Licht der Liebe Gottes, die aus ihnen leuchtet. Es ist kein Licht, welches das Leid wegleuchtet. Bei Jesu Verklärung sprechen die Männer mit ihm über sein Ende, den brutalsten Martertod, den man sich vorstellen kann. Es ist das Licht der Liebe, die diese Welt ein bisschen heller macht und das Leid verklärt, und die in jedem Menschen leuchten will. Lassen wir sie öfter strahlen, in unserem Tun, in unserem Blick. Sehen wir das Licht, auch in unserem Gegenüber und holen es ins Leben. durch unseren liebevollen Blick.

Klaus Metzger-Beck

Samstag/Sonntag, 15./16. - 2. Fastensonntag

***Predigt*dienst: Pfarrer Clemens Lübbers**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit (CL)
MA	18.00 Uhr	Vesper mit Fastenpredigt von Herrn Domkapitular Prof. Dr. M. Höffner
MA	08.00 Uhr	Messfeier (CL)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (CL)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (AK)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier, gestaltet durch die Choralschola (WB)
LU	18.00 Uhr	Messfeier (BK)

Die Kollekte ist für Osterartikel zum Osterfest in unseren Kirchen bestimmt.

Montag, 17. März

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (RK)

JS	08.15 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Dienstag, 18. März

LU	09.00 Uhr	Messfeier (BK)
JS	10.30 Uhr	Messfeier (FH)
MA	19.00 Uhr	Messfeier (WB)

Mittwoch, 19. März

Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

JH	10.45 Uhr	Messfeier (FH)
	11.45 Uhr	Schulmesse der Kl. 5a in der Realschule (TT + CL)
MA	15.00 Uhr	Messfeier, anschl. Seniorencafé (AK)
LU	19.00 Uhr	Adoration (Anbetung) (BK)

Donnerstag, 20. März

LU	10.15 Uhr	Schulgottesdienst Kl. 3a (EB + CL)
JS	19.00 Uhr	Messfeier (JH)

Freitag, 21. März

MA	06.00 Uhr	Frühschicht
LU	06.00 Uhr	Frühschicht, gestaltet von der Frauengemeinschaft
MA	08.15 Uhr	Messfeier (CL)
MA	10.00 Uhr	Musik zur Marktzeit
JH	10.45 Uhr	Messfeier (AK)

Samstag, 22. März

Sel. Clemens August Graf von Galen, Bischof von Münster, Kardinal

JS	09.00 Uhr	Messfeier (FH)
----	-----------	----------------

Samstag/Sonntag, 22./23. - 3. Fastensonntag

***Predigt*dienst: Pfarrer Antony Kottackal**

JS	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (FH)
MA	17.00 Uhr	<u>keine</u> Beichtgelegenheit

MA	18.00 Uhr	Vernissage zur Kunstaussstellung „Bilder der Passion in Zeiten des Widerstands“
MA	08.00 Uhr	Messfeier (AK)
LU	09.30 Uhr	Messfeier (JH)
JS	09.30 Uhr	Messfeier (WB)
MA	11.00 Uhr	Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier (CL + Pfr. Burghard)
LU	18.00 Uhr	Bußgottesdienst (BK) (keine Messfeier)

Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Leitung des Bistums Münster

Im Rahmen des Pontifikalamtes am vergangenen 1. Fastensonntag, 9. März im Dom zu Münster anlässlich des 75. Geburtstages unseres Bischofs Dr. Felix Genn (6. März), das gerade auch musikalisch äußerst feierlich begangen wurde und an dem u. a. viele Bischöfe aus Deutschland, Europa, Ghana und Mexiko teilgenommen haben, hat der Nuntius mit Sitz in Berlin, d. h. der Gesandte des Papstes in Deutschland, der aus Kroatien stammende Erzbischof Eterovic, das Schreiben von Papst Franziskus verlesen, in dem er mitteilt, dass er das Rücktrittsgesuch von Bischof Dr. Felix Genn annimmt. Damit ist Bischof Felix nun ein emeritierter Bischof, d. h. von allen Aufgaben und Pflichten, vor allem von der Verantwortung für das und der Leitung des Bistums Münster entbunden. Pfarrer Lübbers hat dem Bischof die Glückwünsche der gesamten Kirchengemeinde zu seinem Geburtstag übermittelt und ihm Gottes Segen für den Ruhestand gewünscht.

Nach dem Ende der Amtszeit eines Bischofs kommt das Domkapitel einer Diözese zusammen, um aus ihrer Mitte einen Verwalter (Diözesanadministrator) für die Zeit der Sedisvakanz, d. h. der „Leere des (Bischofs)Stuhls“, also der Abwesenheit eines Bischofs, zu wählen. Das hat das Domkapitel in Münster sogleich am nächsten Tag, am 10. März getan. Es hat Domkapitular Dr. Antonius Hamers, der zur Zeit der Leiter des Katholischen Büros in Düsseldorf ist, zum Diözesanadministrator gewählt. Das Katholische Büro in Düsseldorf ist die Verbindungsstelle der fünf nordrheinwestfälischen Bistümer zur Landesregierung. Pfarrer Lübbers und Pfarrer Jan Kröger (Pfarrer in St. Antonius Rheine) und Domkapitular Dr. Hamers sind am 11. Mai 2008 zum Priester geweiht worden.

Begleiten wir unseren Diözesanadministrator Antonius, dessen Name nun bis zur Einführung eines neuen Bischofs im Hochgebet der hl. Messe genannt wird, mit unserem Gebet. Und beten wir darum, dass unserem Bistum ein Bischof geschenkt werde, der mit festem Glauben und tiefem Herzen an unserer Seite geht und uns mutig in die Zukunft führt.

15. März: Vesper mit Fastenpredigt

Die diesjährige Fastenpredigt am Samstag, 15. März um 18.00 Uhr in St. Martin hält Domkapitular Prof. Dr. Michael Höffner aus Münster. Er wird über das Leitwort des von Papst Franziskus ausgerufenen Heiligen Jahres 2025 predigen, das da lautet: „Pilgernde der Hoffnung“. Domkapitular Höffner ist Professor für Theologie der Spiritualität an der Philosophisch-Theologischen Hochschule der Kapuziner Münster und am Campus für Theologie und Spiritualität Berlin. Zuvor war er langjähriger Spiritual im Priesterseminar Münster und ist mitzu-

ständig in der Predigtausbildung des Bistums Münster. Die Fastenpredigt ist eingebettet in das Abendlob der Kirche, die Vesper. Herzlich willkommen!

16. März: Messfeier mit Choralschola

Die Messfeier am 2. Fastensonntag, 16. März um 11.00 Uhr in St. Martin wird mitgestaltet von der Choralschola. Wir begrüßen Sie herzlich!

16. März: Konzert der Band „Folkadu“ im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

Wir laden herzlich ein zum Konzert der Band „Folkadu“ am Sonntag, 16. März um 17.00 Uhr im Haus Siekmann. „Folkadu“ versteht es, die Zuhörerschaft mitzunehmen auf eine musikalische Reise durch die vielfältige Kultur des jüdischen Volkes in aller Welt. Die Band besticht durch die einzigartige Kombination aus Gesang, Trompete, Schofar (Yael Gat), Akkordeon (Ira Shiran) und Oud (Doron Furman). Mit ihrer Musik möchte die Band eine Brücke zwischen den Kulturen schlagen und sich damit auch für eine vielfältige Gesellschaft einsetzen.

18. März: Sitzung des Pfarreirates

Alle Interessierten sind zur Sitzung des Pfarreirates am Dienstag, 18. März um 19.00 Uhr im Ludgerus-Haus herzlich willkommen!

19. März: Hochfest des Hl. Josef – Messfeier und Adoration

Am Hochfest des hl. Josef, des Bräutigams der Gottesmutter Maria, Mittwoch, 19. März, laden wir Sie herzlich ein zur Mitfeier der hl. Messe um 15.00 Uhr in St. Martin und zu Adoration (Anbetung) um 19.00 Uhr in St. Ludgerus, bei der auch wieder die Möglichkeit besteht, ein (Beicht)Gespräch mit P. Babu zu führen oder sich von ihm segnen zu lassen.

21. März: Frühschichten, Stand auf dem Wochenmarkt und Musik zur Marktzeit

* Zur Frühschicht am Freitag, 21. März, um 6.00 Uhr in St. Martin mit anschließendem Frühstück im Alten Pastorat oder zur Frühschicht um 6.00 Uhr in St. Ludgerus mit anschließendem Frühstück im Ludgerus-Haus begrüßen wir Sie recht herzlich!

* Am Stand der Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr werden Sie von Priesteramtskandidat Florian Weißelstein und Pfarrer Lübbers erwartet.

* Seien Sie ebenso herzlich willkommen zur Musik zur Marktzeit um 10.00 Uhr in St. Martin.

22. März bis 6. April: Kunstausstellung in der Pfarrkirche St. Martin

Vom 22. März bis zum 6. April findet die erste Kunstausstellung in unserer renovierten Pfarrkirche statt. Sie trägt den Titel: „Bilder der Passion in Zeiten des Widerstands – Die Werke Otto Pankoks im Dialog mit ukrainischen Künstlern“. Der dazugehörige Flyer mit allen wichtigen Informationen liegt in den Schriftenständen unserer Kirchen, in den Pfarrbüros und in unseren Gemeindehäusern aus. Auch können Sie den Flyer auf unserer Homepage lesen. Ein Besuch lohnt sich!

Besonders laden wir Sie zur Vernissage am Samstag, 22. März um 18.00 Uhr in unsere Pfarrkirche ein! An dieser Eröffnung wirken musikalischerseits mit das „Trio con Spirito“ (Münster/Köln) mit Lena Beitelhoff (Querflöte), Natsuho Ikegami (Klavier) und Moriah Prochotta (Klarinette) und Dr. Dagmar Schmengler, die Direktorin des Pankok Museums in Hünxe, die den Eröffnungsvortrag halten wird.

23. März: Predigertausch mit der evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst und Bußgottesdienst

* Am 3. Fastensonntag, 23. März, findet der Predigertausch mit der evangelischen Kirchengemeinde Sendenhorst statt, der ursprünglich für den 19. Januar vorgesehen war. Pfarrer Lübbers predigt um 9.30 Uhr in der Friedenskirche und Pfarrer Olaf Burghardt um 11.00 Uhr in St. Martin. Herzlich willkommen!

* Am Abend des 3. Fastensonntages, 18.00 Uhr, ersetzen wir die Messfeier in St. Ludgerus durch einen Bußgottesdienst. Wir bitten um Beachtung!

29. März: Konzert „Wo ist ein Mensch, wenn er tot?“ mit dem Chor „canticum novum“ aus Münster

Wir laden Sie herzlich ein zum Konzert des a-capella-Chores „canticum novum“ aus Münster am Samstag, 29. März um 18.00 Uhr in St. Martin unter der Leitung von Koon Tung Grant Sung. Der Chor dürfte einigen bekannt sein, da er bereits mehrmals in unserer Pfarrei gastiert hat, unter anderem mit einem Adventskonzert im Advent 2023 in St. Ludgerus und bei der Mitgestaltung der Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi am Karfreitag 2024, ebenfalls in St. Ludgerus – damals noch unter der Leitung von Michael Schmutte.

Im Konzert unter dem Leitwort „Wo ist ein Mensch, wenn er tot?“ erklingen Werke von Gerald Finzi („Lo“, „The Full Final Sacrifice“), Georg Schumann („Gesänge Hiobs“) und von Palestrina („Missa Papae Marcelli“). Diesen musikalischen Hochgenuss sollte man sich nicht entgehen lassen! Der Eintritt ist frei.

5. - 13. April: „COME AND SEE“ - Woche der Begegnung

Zu einer besonderen Woche der Begegnung unter dem Leitwort „Come and see“ im Pastoralen Raum Ascheberg - Drensteinfurt - Sendenhorst laden wir zu unterschiedlichsten Veranstaltungen in diesen drei Pfarreien herzlich ein. Zusammenzukommen, um sich zu begegnen: beim Gespräch, beim Essen, beim Zuhören, beim Feiern, beim Beten. Austausch auf ganz einfache Art und Weise: auf einer Erzählbank bei einer Kugel Eis in Drensteinfurt, im Strandkorb am Wersestrand auf dem Weg von Albersloh nach Rinkerode, beim Running Dinner in Ascheberg, beim Mahl in Sendenhorst. Und das alles begleitet vom Gebet: vor allem von Ihrem Gebet – denn Sie können sich online ganz einfach mit Ihren Bitten beteiligen. Beim gemeinsamen Abschluss dieser Begegnungswoche am Samstag, 12. April, 19.30 Uhr bei „Come and pray - Nacht der Lichter“ in St. Martin werden Ihre Fürbitten (namenlos) Gott anvertraut.

Die Flyer zu dieser Woche der Begegnung finden sie spätestens ab Montag, 17. März, auf unserer Homepage, in den Schriftenständen der Kirchen, in den Pfarrbüros und in unseren Gemeindehäusern.

Namen der Apostel bei den Apostelleuchtern in St. Martin

„Ich freue mich, in einer Gemeinde zu arbeiten, in der mich 365 Gemeindemitglieder beim Projekt OSTERGARTEN unterstützen ...“ - habe ich während einer Fortbildung vor 15 Jahren gesagt.

Heute sage ich: „Ich freue mich, in einer Gemeinde zu leben, wo Menschen sich ganz unkompliziert für Belange der Kirchengemeinde einsetzen ...“

In der vergangenen Woche haben wir Sponsoren gesucht zur Finanzierung der Apostelnamen - und wir haben sie gefunden. Das Geld für die in Bronze gegossenen 13 Apostelnamen liegt bereit, so dass die Rechnung dafür bezahlt werden kann.

Herzlichen Dank für diese schnelle Spendenaktion (die nur drei Tage dauerte) sage ich auch im Namen von Petra Greiwe und der Projektgruppe Innenrenovierung. Allen Spendern ein „Vergelt's Gott!“

Eva Maria Jansen

Wenn die Namen unter den Leuchtern angebracht sind, werden wir jeweils am Gedenktag eine Szene aus dem Leben des Apostels bzw. der Apostelin mit den biblischen Erzählfiguren stellen ...

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 9. März, für unsere Pfarrei hat 466,81 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.



Pfarrbüro, Sendenhorst Kirchstr. 11

Frau Karin Pälme / Frau Nicole Breul /
Frau Petra Schlautmann

Telefon: 02526 - 9304 – 0

Telefax: 02526 - 9304 – 19

stmartin-sendenhorst@bistum-muenster.de

Pfarrbüro, Bahnhofstr. 2

Frau Nicole Breul / Frau Karin Pälme

Telefon: 02535 - 95331 - 0

Telefax: 02535 - 95331 - 20

stludgerus-albersloh@bistum-muenster.de